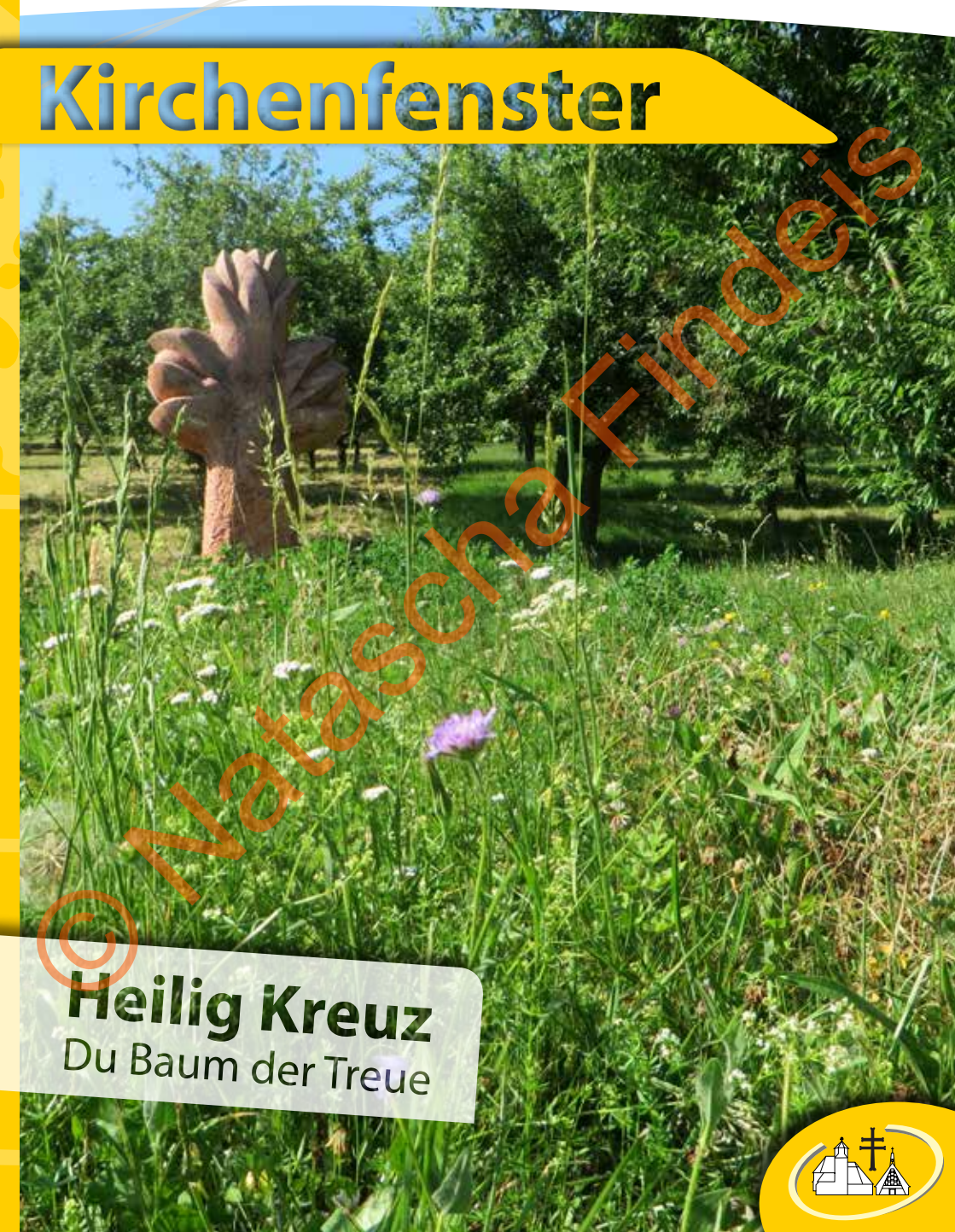
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist
Markgröningen
1/2019

Kirchenfenster



© Natascha Findeis

Heilig Kreuz
Du Baum der Treue

Inhalt

02 Inhalt/Impressum
03 Geistliches Wort
04 **Abschied von Ursula Kaiser**
04 Ursula Kaiser wird Krankenhausseelsorgerin
07 Fünf Fragen an Ursula Kaiser
08 „In Markgröningen bleibe ich nicht bis zum Ruhestand …"
10 Newsletter
10 Werbung für Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit
11 Neue E-Mail Adressen
12 Erstkommunion 2019
13 Ministranten – MiWo 2019
14 Sternsinger 2019
15 Kinderecke
18 **Jubiläumskonzert**
Musikverein Markgröningen in der Heilig Geist Kirche
20 ACK Markgröningen Unterriexingen
20 Ökum. Gottesdienst beim Sommerfest der Habila 7.7.2019
21 Was bedeutet eigentlich Habila?
22 Jubiläum: 20 Jahre Förderverein der Habila Markgröningen
23 Neues aus der orthopädischen Klinik
24 Einrichtungen und Angebote
26 Gruppierungen
28 Adressverzeichnis A–Z
31 Termine

Impressum

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist
Pfarrer Winfried Schmid
Mühlgasse 11
71706 Markgröningen

Ausgabe: 1/2019 Auflage: 2 400
Texte und Fotos: Gruppierungen der Gemeinde
Layout und Gestaltung: FinKrea Natascha Findeis info@finkrea.de

Ausgabe 2/2019 – Redaktionsschluss: **15.10.2019** | Erscheinungstermin: **1.12.2019**

© Natascha Findeis

Liebe ohne Widerruf

Bei der Auferstehung Christi geht es nicht um Magie und nicht um ein Zauberkunststück, vielmehr ist Ostern das Fest der unverbrüchlichen Liebe Gottes: *„Gottes Liebe ist eine Liebe ohne Widerruf“* (Reinhold Stecher). Das ist der springende Punkt dieses Festtages. Allein darum geht es und nur darum ist Ostern überhaupt wert, gefeiert zu werden. An einem anderen Festtag, an Weihnachten, feiern wir, dass *„das Wort Fleisch geworden ist und unter uns gewohnt hat“*, wie der Evangelist Johannes es ausdrückt. In Jesus Christus hat die Gnade Gottes Hand und Fuß bekommen. Durch ihn erfahren wir die Liebe Gottes *„mitten in der Geschichte, Seine Güte mitten im Bösen, Seine Vergebung mitten in der Schuld und Seinen Frieden mitten im Hass“* (Anton Rotzetter).

Doch noch mehr erfahren wir durch den menschgewordenen Sohn Gottes. Nichtsweniger nämlich als dies, dass Gottes Liebe bleibt. Denn da Er die Seinen liebte, liebte Er sie bis zum Ende und auch noch im Ende, im Tod. So zeigt sich im Leben und im Sterben Christi, wie die Liebe Gottes ist: Sie ist nicht bloß ein Gefühlsrausch, sondern eine schöpferische, verwandelnde und lebenschaffende Kraft, die hält und erhält und sogar im Tod standhält. Denn selbst der Tod *„kann uns nicht scheiden von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus uns erschienen ist“*. Was Paulus uns mit diesen Worten zusagt, bestätigen die Auferstehung und der verwandelte Leib Christi: Gott ist mit uns mitten in der Geschichte unseres Lebens, Er ist mit uns mitten in der Schöpfung und sogar inmitten des Todes. Denn Seine Liebe ist eine Liebe ohne Widerruf. Darum feiern wir als Christen das Fest der Auferstehung Christi nicht nur in der sogenannten Osterzeit, sondern das ganze Jahr über. Denn jeder Sonntag ist ein kleines Ostern und so ist das ganze Kirchenjahr von Ostern geprägt. Ob nun also die Sonne uns zulacht oder ob es regnet, ob der Wind uns stürmisch oder mild umweht, ob die Temperatur uns frieren oder schwitzen lässt – das ganze Jahr hindurch sollen wir an die unverbrüchliche Liebe und Treue Gottes erinnert werden. Und möge diese Erinnerung auch Ihr Herz froh machen und Sie dazu ermutigen, an diese Liebe zu glauben, ihr zu vertrauen, auf sie zu hoffen und durch sie so lieben zu lernen, wie Er liebt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes guten Segen,

Pfarrer Winfried Schmid

© Natascha Findeis

Abschied von Ursula Kaiser

Pastoralreferentin Ursula Kaiser wird Krankenhausseelsorgerin im Marienhospital in Stuttgart.

Nach 22 Jahren verlässt unsere beliebte und hoch geschätzte Pastoralreferentin Ursula Kaiser unsere Kirchengemeinde, um sich beruflich neu zu orientieren. Diese berufliche Veränderung von Frau Kaiser ist uns Anlass, ihr langjähriges, vielseitiges und sehr erfolgreiches seelsorgerliches Wirken in unserer Kirchengemeinde zu würdigen und ihr dafür ganz herzlich zu danken.

Im September 1997 kam Ursula Kaiser in unsere Heilig-Geist-Gemeinde. Es war ihre erste Stelle als Pastoralreferentin. Mit großer Energie, Freude und Offenheit arbeitete sich Frau Kaiser in ihre neuen Aufgaben ein. Von Anfang an gehörten Religionsunterricht in allen Schularten, die Firmvorbereitung und die Mitgestaltung von Gottesdiensten zu ihren Aufgaben. Gerade die Mitwirkung bei Gottesdiens-

©Natascha Findeis

ten weitete sich nach der Einführung der Seelsorgeeinheit „Rund um den Hohenasperg“ im Jahre 2000 rasch aus zu regelmäßigen Wortgottesdiensten. Frau Kaiser übernahm selbst viele Wortgottesdienste und gestaltete sie beispielhaft und vorbildlich. So konnte sie auch eine Reihe von Wortgottesdienst-Leiter*innen gewinnen und ermutigte sie zu ständiger Weiterbildung. Liturgische Höhepunkte waren die von ihr, zusammen mit dem Pastoralausschuss, konzipierten „Predigtreihen zur Fastenzeit“ sowie ihre eigenen sehr würdig begangenen Karfreitagsliturgien und feierlichen Gottesdienste zu den Hochfesten. Schließlich übernahm sie auch Trauergottesdienste und Beerdigungen, die sie sehr einfühlsam gestaltete.

Einen besonderen Schwerpunkt (mit 40 % Stellenanteil) bildete von Anfang an auch ihre Seelsorgearbeit in der Orthopädischen Klinik und im Behindertenheim. Für diese Tätigkeit konnte Frau Kaiser bereits Erfahrungen aus ihrer Ausbildungszeit als Pastoralassistentin in Herrenberg einbringen. Patienten*innengespräche, seelsorgerliche Begleitung und regelmäßige Gottesdienste in der Klinik und im Behindertenheim (bzw. in den neuen Werkstätten in der Dornierstraße) und ökumenische Gottesdienste bei besonderen Anlässen dort waren wichtige Dienste, die sie mit großer Empathie wahrnahm.

Einen breiten Erfahrungs- und Tätigkeitsbereich bildete für Frau Kaiser die Mitarbeit im Kirchengemeinderat und in einer ganzen Reihe von Ausschüssen (Caritas, Jugend, Seelsorgeeinheit, Pastoral, Verwaltung). Hier nahm sie einerseits konkrete Vorgänge, Bedürfnisse und Problemfelder der Gemeinde wahr, konnte diese in den entsprechenden Gremien diskutieren, hatte andererseits aber auch die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen, Impulse und ihren Gestaltungswillen für ein besser gelingendes, profilierteres Gemeindeleben einzubringen.

Frau Kaiser gestaltete ihre ganze Seelsorgetätigkeit aus einer biblisch fundierten und ökumenisch orientierten Theologie und Spiritualität. Ihre biblische Kompetenz

© Natascha Findeis

zeigte sich vor allem in ihren Predigten, ihre ökumenische Grundausrichtung in der Mitgestaltung ökumenischer Gottesdienste, in ihrer maßgeblichen Mitarbeit im ökumenischen Gesprächskreis, im Ausschuss ökumenische Erwachsenenbildung sowie in ihrem Einsatz für die ökumenische Kinderbibelwoche und den Weltgebetstag der Frauen. Einen Höhepunkt in ihrem ökumenischen Wirken stellte ihre Mitarbeit an der lokalen „ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Markgröningen“ dar, die am Pfingstsonntag 2017 in einem ökumenischen Gottesdienst in der Dorfkirche in Unterriexingen vorgestellt und besiegelt wurde. Damit wurde die Ökumene vor Ort auf eine verbindliche und vorbildliche Grundlage gestellt.

Mit Pastoralreferentin Ursula Kaiser verlässt uns eine sehr fähige und allseits anerkannte Seelsorgerin. Ihre herzliche und fröhliche Art, ihre Sensibilität für Vorgänge in der Kirchengemeinde, ihre Teamfähigkeit und ihre gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Winfried Schmid und mit ihren Amtskollegen*innen in der Seelsorgeeinheit wirkten sich sehr positiv auf das Klima in der Kirchengemeinde aus. Auch ihre gute Zusammenarbeit mit ihren evangelischen Amtskollegen*innen und mit der evangelischen Kirchengemeinde trugen zu einem guten Miteinander wesentlich bei. Frau Kaiser nahm sich nach den Gottesdiensten oder bei Gemeindeveranstaltungen immer Zeit für Gespräche. Sie ist eine Persönlichkeit, die ausstrahlt, vermitteln und Anteil nehmen kann. Nicht umsonst hat das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg auf den einstimmigen Antrag des Kirchengemeinderates hin Frau Kaiser im Februar 2017 zur „Pastoralen Ansprechperson“ ernannt, Ausdruck ihrer hohen Wertschätzung seitens des Kirchengemeinderates und der Seelsorgeeinheit wie auch des Ordinariats. Sie wurde dadurch u.a. ständiges Mitglied im Kirchengemeinderat mit Stimmrecht und befugt, die Kirchengemeinde zu repräsentieren in der Ökumene, in der bürgerlichen Gemeinde und in Vereinen.

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde möchte ich Frau Kaiser sehr herzlich danken für ihr vielfältiges und segensreiches Wirken in der Kirchengemeinde, in der Seelsorgeeinheit und in der Ökumene. In einem Gottesdienst zu ihrer offiziellen Verabschiedung am **14. Juli 2019** wird dieser Dank nochmals seinen gebührenden Ausdruck finden. Möge Frau Kaiser unsere Krichengemeinde verlassen in dem Bewusstsein, auch weiterhin stets willkommen zu sein. Wir bedauern ihren Weggang sehr, haben aber auch Verständnis für ihren Wunsch, sich noch einmal verändern zu wollen. Wir wünschen Frau Kaiser an ihrer neuen Wirkungsstätte im Marienhospital in Stuttgart (ab Oktober 2019) viel Freude und Erfüllung in ihrem Beruf, in dem sie sich nun voll auf die Klinikseelsorge konzentrieren kann. Möge der Heilige Geist sie dabei spürbar begleiten.

© Natascha Findeis

Prof. Dr. Walter Kern

Fünf Fragen an Pastoralreferentin Ursula Kaiser

Was macht dich glücklich?

- Ein schön gestalteter Gottesdienst mit wunderbarer Musik.
- Mit lieben Menschen gemütlich auf einer Berghütte sitzen und ein große Portion „Kaiserschmarrn“ essen.
- Mein tägliches kleines Glück: Mit Cleo spazieren gehen.

Kannst du ein Lied, ein Gebet oder einen Text nennen, der dir wichtig ist?

„Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott. Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.“ *(Bernhard von Clairvaux 1090-1153)*

Gibt es eine Geschichte in der Bibel, die du gern miterlebt hättest?

Die Bergpredigt.

Welchen Traum wolltest du dir schon immer mal erfüllen?

Auf einem tollen Dressurpferd reiten.

Welcher Lieblingsspeise kannst du nicht widerstehen?

Bruschetta.

Die Fragen stellte Ingrid Harsch

© Natascha Findeis

„In Markgröningen bleibe ich nicht bis zum Ruhestand …“

… das hatte sich Pastoralreferentin Ursula Kaiser vorgenommen, als sie vor 22 Jahren ihren Dienst in Markgröningen begann. Der Grund dafür war nicht, weil es ihr dort nicht gefiel, sondern weil man nicht sein ganzes Berufsleben lang an ein und derselben Stelle bleiben sollte. Dass sie im Oktober in die Krankenhausseelsorge an das Marienhospital in Stuttgart wechselt, hätte sie sich vor Kurzem noch nicht träumen lassen, vor allem, weil sie das Gefühl hatte, am richtigen Platz zu sein und die Arbeit in unserer Seelsorgeeinheit ihr Freude bereitet. Nach einer Anfrage aus Rottenburg und einem Besuch am Marienhospital in Stuttgart bewarb sie sich dennoch und bekam die Stelle.

Eigentlich wollte sie Tiermedizin studieren, bekam aber damals keinen Studienplatz. Deshalb studierte sie an der PH Ludwigsburg Biologie als Hauptfach, Deutsch und Theologie als Nebenfächer, was ihr aber nicht zusagte. In dieser Zeit der Suche fuhr sie oft nach Hause nach Rottenburg und engagierte sich mehr denn je in der katholischen Jugendarbeit, was den Grundstein für ihr Theologiestudium legte. Nach ihrer Pastoralassistentenzeit in Herrenberg 1994–1997 wechselte sie nach Markgröningen.

Neben ihren pastoralen Aufgaben in der Kirchengemeinde Heilig Geist und in der Seelsorgeeinheit, arbeitete sie auch in der Klinikseelsorge an der Orthopädischen Klinik in Markgröningen und in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung bei der Habila (setzt sich zusammen aus „habilitare“, „habitare“ und „laborare“: befähigen, wohnen und arbeiten). In der Orthopädischen Klinik betreute sie mit zwei evangelischen Kolleginnen Patienten, die einen Besuch wünschten oder wo es von Ärzten und Schwestern empfohlen wurde. Oft wurde die Krankenkommunion gewünscht. Für die Menschen in der Habila feierte sie jeden Freitag Gottesdienst in der neu errichteten Werkstatt, organisierte Begegnungsnachmittage und ökumenische Gottesdienste in der Simultankirche.

Vor 14 Jahren kam eine neue Mitbewohnerin dazu: Cleo, ein Border Collie. Mit ihr kann sie bei Spaziergängen neue Kräfte schöpfen. Ihre freie Zeit verbringt sie gerne mit Tätigkeiten, die mit Bewegung zu tun haben.

Was ihr als einschneidendes Erlebnis in Erinnerung bleiben wird, war die Einführung der Seelsorgeeinheit Asperg-Mark-

© Natascha Fridreis

gröningen-Tamm im Jahr 2000: „aus eins mach drei." Es war am Anfang nicht klar, ob diese Kooperationsform der drei Kirchengemeinden nur als Übergangslösung für die Organisation der Pastoral gedacht ist, oder ob sie länger Bestand haben wird. Man wusste daher nicht, wie intensiv man sich hier hineingeben sollte. Damals hätte sie nicht gedacht, dass die Seelsorgeeinheiten so lange Bestand haben würden.

Woran sie gerne zurück denkt, sind die Begegnungen mit trauernden Angehörigen und die Gestaltung von Beerdigungen. Für sie war es immer etwas sehr Erfüllendes, wenn sie zu einem würdigen Abschied beitragen konnte.

Was sie ihrem Nachfolger/ihrer Nachfolgerin wünscht: Genau so viel Freude im pastoralen Dienst hier an diesem Ort, gute Kontakte und Begegnungen mit den Menschen und – ganz wichtig – einen guten Einstieg.

Genau dasselbe wünschen wir auch ihr an ihrem neuen Wirkungsort!

Ingrid Harsch

© Natascha Findeis

Das Monatsheft kann jetzt auch als E-Mail bezogen werden

Thomas Betzel

Das Monatsheft, das immer in der Kirche ausgelegt wird und über Gottesdienste und alle sonstigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde informiert, kann ab sofort auch per E-Mail als pdf-Datei bezogen werden. Damit wollen wir es auch für Interessenten zugänglich machen, die nicht regelmäßig die Gottesdienste besuchen.

Wenn Sie Interesse am regelmäßigen Bezug des Monatshefts haben, senden Sie bitte eine E-Mail an ✉ **HeiligGeist.Markgroeningen@drs.de** mit dem Betreff „Bezug Monatsheft“. Sie erhalten dann eine E-Mail mit der Aufforderung, Ihre Bestellung zu bestätigen. Nach der Bestätigung werden Sie in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.

Werbung für Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit

Sie können für Ihre Veranstaltung auch in Asperg oder Tamm werben. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen in Tamm nur berücksichtigt werden, wenn Sie bis spätestens am 15. des Vormonats dort eingegangen sind. Vorlagen für Plakate finden Sie im Bereich „darüber hinaus“ unter Downloads auf unserer Internetseite www.heilig-geist.de.

© Natascha Findeis

Neue E-Mail Adressen

in unserer Kirchengemeinde

Diejenigen, die mit dem Pfarrbüro über E-Mail in Kontakt stehen, haben es bereits bemerkt: Seit Ende 2018 hat sich die Adresse geändert: Aus ✉ **pfarramt@heilig-geist.de** wurde ✉ **heiliggeist.markgroeningen@drs.de**. In ähnlicher Weise haben sich auch die Adressen unserer Pastoralreferentin Ursula Kaiser und unserer Kirchenpflegerin geändert. Es gibt 2 Gründe für diese Änderungen:

Zum einen ist es bereits seit längerem das Bestreben des bischöflichen Ordinariats, also der Verwaltung unserer Diözese, die IT-Infrastruktur auf eine einheitliche, zentral geführte und gewartete Basis zu stellen. Dazu wurde bereits vor Jahren die Domain „drs.de" eingerichtet, „drs" steht für Diözese Rottenburg Stuttgart. Nicht zuletzt durch die neue „Datenschutz-Grundverordnung" (DSGVO) waren jetzt alle noch nicht umgestellten Gemeinden aufgefordert, ihre geliebten bisherigen E-Mail-Adressen für die Pfarrbüros und hauptamtlichen Mitarbeiter umzustellen auf die neue Systematik. Zum anderen erlaubt es die neue IT-Infrastruktur jetzt auch, E-Mails mit personenbezogenen Daten verschlüsselt zu versenden. Der Empfänger erhält in solchen Fällen nicht die E-Mail selbst, sondern die Information, dass er die an ihn gerichtete E-Mail in einem „Portal" abrufen kann. Dazu muss er sich einmalig (!) in diesem Portal registrieren und kann anschließend seine E-Mail dort einsehen, Ausdrucken oder bei Bedarf auch beantworten. Das ist zu Beginn etwas ungewohnt (wie bei vielen neuen Dingen), mit der Zeit kommt aber auch die Routine und es geht leicht von der Hand.

Die für unsere Gemeinde jetzt aktuellen Adressen lauten:

- **Pfarrbüro:** ✉ heiliggeist.markgroeningen@drs.de
- **Ursula Kaiser:** ✉ ursula.kaiser@drs.de
- **Kirchenpflege:** ✉ heiliggeist.markgroeningen@nbk.drs.de

Die zugehörigen Adressen mit der Endung **@heilig-geist.de** sind nicht mehr gültig!- Schon seit langem ist unser Kindergarten unter **donBosco.Markgroeningen@kiga.drs.de** erreichbar.

Folgende E-Mail-Adressen mit der Endung @heilig-geist.de sind weiterhin gültig: ✉ **caritas@heilig-geist.de,** ✉ **kleiderladen@heilig-geist.de und** ✉ **nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de.**

Klaus-Georg Bürger

© Natascha Findeis

Wir sind Fische in Gottes Meer

So hieß dieses Jahr das Thema, das uns in der Vorbereitungszeit begleitete und natürlich auch Thema der Erstkommunionfeier war. Gleich beim Startnachmittag gestalteten wir ein sehr schönes Bild, auf dem die Kinder sich als Fische in Gottes Meer darstellten. Dieses Bild war die ganze Vorbereitungszeit in der Kirche präsent. Und beim Erstkommuniongottesdienst kam noch ein weiterer Fisch dazu: Jesus Christus, der als Fisch im Meer des Lebens bei uns ist. Denn seit frühesten Zeiten ist ja der Fisch ein Zeichen für Jesus Christus. Die frühen Christen haben nämlich das griechische Wort für Fisch – ICHTHUS – mit Hilfe eines Wortspiels so gedeutet: Jesus Christus, Gottes Sohn, der Retter, der Erlöser. Wir haben eine gute Zeit miteinander gehabt und der Festgottesdienst war sehr ansprechend gestaltet. Deshalb haben wir allen Grund, allen ganz herzlich zu danken, die in der Vorbereitungszeit mitgeholfen bzw. den Gottesdienst mitgestaltet haben. Besonders danken wir der Band, die alle gemeinsamen Gottesdienste musikalisch gekonnt gestaltet haben. Und natürlich gilt unser Dank den Frauen, die als Gruppenleiterinnen die Kinder die ganze Zeit begleitet haben: Frau Berger, Frau Fehrenbacher, Frau Lutz, Frau Meier und Frau Secen. Ihnen allen herzlichen Dank! Es war eine Freude, mit Ihnen diesen Weg zu gehen.

Pfarrer Winfried Schmid

© Natascha Findeis

MiWo 2019

Unsere diesjährige Ministrantenfreizeit fand in Sternenfels-Diefenbach unter dem Motto „Superhelden“ statt.

Die Kinder wurden in einer Woche bei Spiel und Spaß zum Superhelden ausgebildet. Hierzu bereiteten die Leiter im Voraus Workshops, Aufgabenstellungen und Spiele vor. Der letzte gemeinsame Abend rundete unsere superschöne Woche voller Eindrücke und neuer Herausforderungen ab.

Am Freitag sind wir wohlauf in Markgröningen angekommen. Na? Schon neugierig auf das nöchste Jahr?

Svenja Schenk

© Natascha Findeis

Unsere Könige und Königinnen waren sehr erfolgreich

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit! Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. Vor allem Kinder mit Behinderung standen in diesem Jahr im Fokus des Kindermissionswerk. Mit den Spenden aus der Aktion werden Einrichtungen unterstützt, die Anlaufstelle für Kinder mit Behinderungen sind. Integration ist auch in Peru ein wichtiges Thema und die Einrichtungen sollen helfen, Familien zu unterstützen, die es aufgrund eines behinderten Kindes besonders schwer haben.

In der Zeit vom 2. bis zum 6. Januar waren auch in Markgröningen und Unterriexingen wieder viele Kinder unterwegs, um ihren Beitrag zu der wichtigen Aufgabe des Kindermisssionswerkes zu leisten. 43 Kinder und 20 Begleiter waren es in Markgröningen, in Unterriexingen 26 Kinder, 5 Gruppenleiter und viele Helfer hinter den Kulissen. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten.

Auch den „Türöffnern“ gilt unser Dank. Unzählige Male haben die kleinen Könige und Königinnen ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+19“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben. Am Ende konnten die Sternsinger sehr stolz auf ihren Einsatz sein, denn sie haben gut 11.000 Euro gesammelt. Kinder helfen Kindern – das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder, und die Mädchen und Jungen aus Markgröningen gehören dazu!

Nach den Sternsingern ist vor den Sternsingerm: So stehen die Organisationsteams schon wieder in den Startlöchern die nächste Aktion zu planen und wir hoffen, dass auch 2020 wieder so viele engagierte Kinder mit dabei sind. Wir freuen uns schon darauf.

Mach Mit!

Andreas Dambacher und Natascha Findeis

© Natascha Findeis

Nachhaltigkeit – Was ist das eigentlich?

Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir auf unsere Umwelt und unsere Erde Acht geben. Bei allen Dingen, die wir tun, achten wir darauf, die Welt so zu erhalten, wie wir sie heute kennen. Viele Kinder demonstrieren immer wieder dafür, dass die Politik etwas ändert.

Dafür kann aber auch jeder etwas beitragen, z. B. Müll vermeiden, oder aus Müll etwas Neues schaffen.

1. Blumen in alte Gummistiefel pflanzen

2. / 3. Blumen aus Plastikflaschen

4. Laterne aus alter Dose

Bastelideen aus Müll

© Natascha Findeis

HERR, segne unsere ersten Tage und unsere letzten. Segne die Stunden, die uns vergönnt sind. Unsere Hände sollen segnen, was sie anfassen. Unsere Ohren sollen segnen, was sie hören. Unsere Augen sollen segnen, was sie erblicken. Segen komme von unseren Lippen. Unsere Nachbarn seien gesegnet;
mögen auch sie uns segnen!

HERR, lass uns nicht aus deinen Augen,
deinen Händen, deinen Ohren, deinem Herz.
An diesem Tag und alle Tage, die du uns
schenkst. Amen.

© Natascha Findeis

© Natascha Findeis

Jubiläumskonzert

Musikverein Markgröningen in der Heilig Geist Kirche

Schon seit mehreren Jahren gestaltet das Blasorchester des Musikvereins Stadtkapelle Markgröningen e. V. im Mai ein „Frühjahrskonzert“ in unserer Heilig-Geist-Kirche. In diesem Jahr stand dieses Konzert am 18. Mai 2019 unter einem ganz besonderen Vorzeichen, galt es doch, das 40-jährige Jubiläum von Georg ter Voert als Dirigent des Blasorchesters und als musikalischer Gesamtleiter des Musikvereins zu feiern. Dementsprechend lautete der Titel der Veranstaltung in diesem Jahr auch „Jubiläumskonzert im Mai“.

Entsprechend dem Anlass bot das Blasorchester eine ganze Reihe unterschiedlichster, anspruchsvoller Werke, von denen einzelne das Orchester und den Dirigenten in den letzten Jahrzehnten begleitet hatten. Beginnend mit einem Werk für Blechbläser aus der Renaissance über Kompositionen aus dem Barock bis hin zur „Peer Gynt Suite

© Natascha Findeis

Nr. 1“ konnte das Orchester die große Bandbreite seines Könnens vorstellen. Es folgten Melodien aus den „Slawischen Tänzen“ und aus dem „Ungarischen Tanz Nr. 5“. Modern wurde es mit einem Medley aus dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“. Den Abschluss des „klassischen“ Teils bildete eine Komposition des Jubilars selbst für Fagott und Orgel, die er zusammen mit seinem Sohn Georg ter Voert jun. darbot. Nach einem Grußwort von Pfarrer Schmid, Walzerklängen von Johann Strauß und einem Liederreigen, passend zum Wonnemonat Mai schloss das Konzert mit dem gemeinsam gesungenen Choral „Nun danket alle Gott“. Als Zugabe folgte dann noch „Highland Cathedral“, gemeinsam vorgetragen vom Blasorchester, dem Spielmannszug und dem Fanfarenzug des Musikvereins. Gerade dieses Stück sorgte sicher für Gänsehaut bei vielen der begeisterten Besucher.

Wie in den Vorjahren war unsere Kirche anlässlich dieses besonderen Konzertes wieder sehr gut gefüllt und der Funke zwischen Orchester und dem Publikum konnte wegen der sehr guten räumlichen Gegebenheiten schnell und intensiv überspringen.

Das Konzert zeigte zum wiederholten Mal, dass sich unsere Kirche nicht nur als wunderbares Gotteshaus mit einer gelungenen Symbiose aus dem gotischen Altbau aus dem 14. Jahrhundert und dem modernen Teil, gebaut in den späten 70er Jahren präsentiert. Die gelungene Akustik erlaubt auch die Aufführung anspruchsvoller Konzerte.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Frühjahrskonzert im Mai 2020.

Klaus-Georg Bürger

© Natascha Findeis

ACK Markgröningen Unterriexingen

Ökumenischer ACK-Gottesdienst und Tag der offenen Kirchen

Am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, fand um 10.15 Uhr in der Heilig Geist Kirche ein Ökumenischer Gottesdienst der ACK Markgröningen-Unterriexingen statt. Pfarrer Güthle, Pfarrer Schmid und Herr Laible leiteten gemeinsam die ansprechende Feier, die vom Chor der italienischen Gemeinde schwungvoll musikalisch umrahmt wurde.

Dem ökumumenischen Gottesdienst schloss sich ein „Tag der offenen Kirchen“ an. Unter dem Motto „7 Kirchen öffnen ihre Türen“ war die Bevölkerung eingeladen, die sieben christlichen Kirchen in Markgröningen und Unterriexingen zu besuchen und in ihnen zu verweilen. In Markgröningen: Die Bartholomäuskirche, Spitalkirche Heilig Geist, Simultankirche der Habila, Neuapostolische Kirche. In Unterriexingen: Die Frauenkirche, Heilig Kreuz Kirche und Dorfkirche. In jeder Kirche erklang als kleine Atempause zeitversetzt ca. 10 Minuten Musik, zum Innehalten, Zuhören, Entspannen und Genießen.

Zahlreiche Besucher kamen und genossen die Atmosphäre in einer oder mehreren Kirchen, von denen jede auf ihre Weise ein kleines Schmuckstück ist und einen ganz besonderen Charakter aufweist.

Ursula Kaiser

Herzliche Einladung

Ökum. Gottesdienst beim Sommerfest der Habila 7.7.2019

Am Sonntag, **7. Juli 2019** findet das jährliche Sommerfest in der Habila (früher: Behindertenheim) statt. Traditionell beginnt es um 10.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst unter den Kastanien. In diesem Jahr hat die musikalische Gestaltung der Posaunenchor Markgröningen. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Familien und Gästen mitzufeiern.

© Natascha Findeis

Was bedeutet eigentlich Habila?

Viele fragen sich: Was ist eigentlich die „Habila"?

„Habila" ist der neue Name des Behindertenheimes Markgröningen. Die Habila-GmbH tritt an die Stelle der LWV. Eingliederungshilfe, unter deren Dach am 1. Januar 2003 die Einrichtungen des damaligen Landeswohlfahrtsverbands Württemberg-Hohenzollern auf dem Feld der Behindertenhilfe zusammengeführt wurden. Der LWV hat nun ausgedient. An seine Stelle tritt die „Habila", deren Name sich aus den drei lateinischen Wörtern „habilitare", „habitare" und „laborare" zusammensetzt: befähigen, wohnen und arbeiten.

Dafür steht die „Habila" und darin findet sich der Kern und das oberste Ziel ihres Handelns. Es geht um individuell zugeschnittene Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen, damit Menschen mit einem Handicap ein selbstbestimmtes Leben mitten im Gemeinwesen führen können. Die Menschen sollen befähigt werden, ihre Ziele zu erreichen und mehr Möglichkeiten bekommen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Deshalb ist „Mehr Möglichkeiten schaffen" auch das Motto, das den neuen Namen begleitet.

Ursula Kaiser

© Natascha Findeis

„Du sollst ein Segen sein“

Jubiläum: 20 Jahre Förderverein der Habila Markgröningen

Am Sonntag, 20. Januar 2019 feierte der Förderverein (FöV) für die Habila Markgröningen e.V. sein 20jähriges Bestehen mit einem ökumenischen Gottesdienst sowie einem Festakt mit anschließendem Stehempfang.

„Du sollst ein Segen sein!“ – Unter diesen Leitgedanken aus der Abrahamsgeschichte stellten Pfarrerin Claudia Hertler und Pastoralreferentin Ursula Kaiser ihren ökumenischen Jubiläumsgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der begeisternd spielenden hauseigenen Band. Anhand eines Bildes des Künstlers Sieger Köder veranschaulichte Frau Hertler mit „Sternenbildern“ die Maßnahmen des Fördervereins.

Beim anschließenden Festakt wurde durch verschiedene Grußworte das vielfältige Wirken des FöV gewürdigt. Danach gab der Vorsitzende des FöV, Prof. Dr. Walter Kern, einen kurzen Einblick in die Geschichte des Vereins, der seine Entstehung hauptsächlich dem Einsatz des damaligen Heimleiters Maximilian Fechter und Frau Ministerin a. D. Annemarie Griesinger verdankt. Herr Kern bedankte sich bei allen ganz herzlich für die von Anfang an bestehende gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aus der Vielzahl der Fördermaßnahmen hob Herr Kern die Anschaffung eines Rollstuhls für Notfälle hervor, der durch einen Spendenlauf des Jugendgemeinderats im Sommer 2008 finanziert werden konnte. Der Spendenlauf erbrachte stattliche 2 700 €. Einen weiteren Spendenlauf veranstalteten Schüler des

© Natascha Findeis

Friedrich-List-Gymnasiums Asperg im Juli 2014 mit dem tollen Ergebnis von 6 000 €. Schließlich erwähnte Herr Kern, dass die Bocciamannschaft des Behindertenheims, bekannt durch ihre vielen Spitzenleistungen bei Deutschen Meisterschaften, seit 2014 auch Mitglied im TV Markgröningen ist, weshalb das TV-Vereinsheim behindertengerecht umgestaltet wurde. Nicht unerwähnt bleiben durfte die „inklusive Malgruppe“ des Behindertenheims, die mit Unterstützung des FöV bei verschiedenen Ausstellungen ihre beeindruckenden Bilder der Öffentlichkeit präsentierte.

Am Schluss der Jubiläumsfeier bedankte sich der Vorsitzende sehr herzlich bei Pfarrerin Hertler und Pastoralreferentin Kaiser für ihren beeindruckenden Gottesdienst, der Band für ihre mitreißende Musik und bei Pfarrer Vöhringer für die Liedbegleitung. Die Band erhielt immer wieder großen Beifall aus dem voll besetzten Saal. Ferner dankte Herr Kern allen Sprechern eines Grußwortes für ihre Anerkennung der Arbeit des FöV. Ein Dank gebührte auch Frau und Herrn Gutbrod für die gute organisatorische Vorbereitung der Jubiläumsfeier und für die eindrucksvolle Bilderschau. Großer Dank an die Heimleitung für ihren reichlichen und wohlschmeckenden Imbiss im Anschluss an den Festakt. Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende des FöV all jenen aus, die sich persönlich Menschen mit Behinderung zuwenden, sie betreuen und begleiten. Das wünsche er sich auch für die Zukunft.

Prof. Dr. Walter Kern

Klinik Seelsorge

Neues aus der orthopädischen Klinik

Übertragung des Klinik-Gottesdienstes in die Patientenzimmer

Für die PatientInnen in der Orthopädischen Klinik gibt es ein neues Angebot der Klinikseelsorge: Seit kurzem werden die Gottesdienste, die jeden Mittwoch um 18.30 Uhr stattfinden, live übertragen. PatientInnen, die momentan nicht beweglich sind oder sich nur schwer fortbewegen können, können den Gottesdienst in ihrem Zimmer mit Bild und Ton empfangen. Mit Kamera und Mikrofon wird er über das sogenannte „Entertainementsystem“ übertragen.

Es ist schön, dass die Klinik dieses Angebot ermöglicht und unterstützt hat. Herzlichen Dank an Regionaldirektor Olaf Sporys und den Technischen Dienst für die Realisierung.

Ursula Kaiser

© Natascha Findeis

von A–Z

„Aktiv im Alter“ – Malen

Die Malgruppe trifft sich montags 9–10.30 Uhr im Martinszimmer.
Nähere Informationen bei Maria Fehrenbach ☏ 0 71 45 - 43 38

Angehörigenforum

Forum für Angehörige psychisch kranker Menschen.
Jeden 1. Dienstag im Monat im Betzzimmer des Gemeindezentrums.

Café in der Habila Markgröningen

Jeden Sonntag (1. + 4. + 5. durch kath. Kirchengemeinde) 14.00–16.30 Uhr.
Der freundliche Treff für Stadt- und Heimbewohner.

carima – der etwas andere Kleiderladen

Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☏ 01 57-70 47 37 44 (während der Öffnungszeiten)

Warenannahme:	Montag	9.30 –11.30 Uhr	18.00 –19.00 Uhr
Verkauf:	Dienstag	9.30 –11.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	9.30 –11.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
	sowie jeden 1. Samstag im Monat		9.30 –11.30 Uhr

Chor

Für Einzelveranstaltungen schließt sich ein Projektchor zusammen. Nähere Informationen bei Georg ter Voert (jr.) ☏ 0 71 45 - 50 89 28.

Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich regelmäßig.
Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Pfarramt oder in den Markgröninger Nachrichten.

Geburtstags- und Krankenbesuche

Informationen bei Elisabeth Bihr ☏ 0 71 45 - 26 03 7

Gemeinderäume

Gemeindezentrum „Heilig-Geist-Spital“ | Markgröningen | Betzgasse 1

Gemeindezentrum Unterriexingen | Im Nonnenpfad 25

Hospizgruppe

Die Hospitzgruppe bietet Sitzwache und Trauergespräche an. Kontakt: ✉ caritas@heilig-geist.de

Junge Senioren

Jeden zweiten Mittwoch um 15.00 Uhr treffen sich die Jungen Senioren zum Kegeln im Gemeindezentrum Heilig Kreuz in Unterriexingen. Ansprechpartner: Bruno Fetzer ☏ 0 71 45 - 48 28.

© Natascha Findeis

Kegelbahn Unterriexingen

auch privat zu mieten, Ansprechpartner Martin Weissert ☏ 0 71 47 - 36 53

Kindergarten

Don Bosco | Lise-Meitner-Weg 16 | ☏/🖷 0 71 45 - 45 53
Leitung: Bettina Kugler – Anmeldung auf dem Rathaus

Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden in Markgröningen einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Markgröninger Nachrichten.

„Mama/Papa lernt Deutsch“

Informationen im carima – der etwas andere Kleiderladen
Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☏ 0 15 77-04 73 74 4

Ministranten

Die Ministranten treffen sich immer freitags 15-16 Uhr zur gemeinsamen Gruppenstunde.
Nähere Informationen bei Pascal Bertsch ☏ 0 71 45 - 93 93 12 und Clara Heurich ☏ 0 71 45 - 92 37 56.

Nachbarschaftshilfe

☏ 0 71 45 - 65 06 | ✉ nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

ökumenische Kinderkirche Unterriexingen

Jeden Sonntag bietet die ökumenische Kinderkirche im evangelischen Gemeindezentrum Unterriexingen ab 9.30 Uhr den Kindern ein offenes Spielangebot an. Um 10.00 Uhr beginnt die Kinderkirche. Alle Kinder von 3–13 Jahre sind herzlich willkommen.
Informationen bei Jutta und Hans Bader ☏ 0 71 47 - 15 39 3

Seniorennachmittage

Monatlich treffen sich die älteren Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Heilig-Geist-Saal Markgröningen bzw. Gemeindehaus in Unterriexingen.
Ansprechpartner Markgröningen: Gerlinde Schuler, Ute Holst und Petra Roller.
Ansprechpartner Unterriexingen: Elisabeth Leicht, Margit Schindler

Theologischer Stammtisch „Reden über Gott und die Welt“

7 Gespräche jährlich im Winterhalbjahr über interessante Themen in der Gaststätte Wein-Wind-Meer, Wettegasse 7
Veranstalter: ökumenischer Erwachsenbildungsausschuss

Treff am Sonntag (TAS)

Treff (alle zwei Monate) für junge Erwachsene zwischen Anfang 20 und Mitte 30, weitere Infos unter ✉ tas@heilig-geist.de oder bei Christiane Conzen, ☏ 0 71 47 - 27 38 01 (abends).

© Natascha Findeis

Gruppierungen

Kirchengemeinderat und Ausschüsse

Kirchengemeinderat	*Winfried Schmid (Vorsitzender)* | *Mechthild Meiwes-Sundermeier (2. Vorsitzender)* | *Dr. Klaus Georg Bürger (stellvertretender 2. Vorsitzender)* | Dr. Thomas Betzel | Martinus Fetzer | Christina Heurich | Christian Kammler | Bettina Krickl | Roland Kurz | Gregor Menze | Nikolaus Prinz von Ratibor | Petra Roller | Katja Thaidigsmann | Ursula Kaiser | Erika Müller (beratend)
Bauausschuss	Walter Bannert | Wolfgang Fiesel | Jürgen Findeis | Stefan Findeis | Roland Kurz | Gregor Menze | Winfried Schmid
Caritasausschuss	*Ursula Kaiser (Vorsitzende)* | *Bettina Krickl (Vorsitzende)* | *Mechthild Meiwes-Sundermeier (Vorsitzende)* | Sabine Betzel | Elisabeth Bihr | Maria Fehrenbach | Christine Flaig | Ilse Gohl | Sabine Hörer | Bettina Kugler | Elisabeth Leicht | Petra Münch-Haag | Heide Presenza | Petra Roller | Heidi Schönfeld | Dietlind Wißkirchen | Barbara Wolf
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit	Dr. Thomas Betzel | Ursula Kaiser | Petra Roller | Mechthild Meiwes-Sundermeier | Winfried Schmid
„Insieme" – Ausschuss Heilig Geist und Padre Pio	*Bettina Krickl (Vorsitzende)* | Annunziata Di Meo | Petra Kammler | Maria Matrangolo | Giovanna Barone Melinosse | Franz Reiter | Americo Scardia
Inhaltspflege Internet	Claudia Reichert | Petra Roller
Jugendausschuss (JAK)	*Christian Kammler (Vorsitzender)* | Christian Bertsch | Luca Hertfelder | Christina Heurich | Elisa Heurich | Ursula Kaiser | Tobias Kammler | Svenja Schenk | Andreas Stachnik
Kindergartenausschuss	Christina Heurich | Bettina Kugler | Roland Kurz
Öffentlichkeitsausschuss	Dr. Thomas Betzel | Natascha Findeis | Petra Roller | Winfried Schmid
ökum. Erwachsenenbildung	Gertrud Baumeister | Dr. Thomas Betzel | Michael Güthle | Michael Hörer | Ursula Kaiser | Kurt Karasek | Mechthild Meiwes-Sundermeier | Antje Michaelis
ökum. Gesprächskreis	*Michael Güthle (Sprecher)* | *Ursula Kaiser (Sprecher)* | Horst Balzer | Armin Bäßler | Thomas Bauer | Hubert Großmann | Heinrich Laible | Heidi Sembach | Katja Thaidigsmann
Pastoralausschuss	Christiane Conzen | Hubert Großmann | Ursula Kaiser | Dr. Franz Xaver Straßburger | Katja Thaidigsmann
Vertretung im Dekanat	Martinus Fetzer | Dr. Thomas Betzel (Vertreter)
Verwaltungsausschuss	*Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)* | Martinus Fetzer | Ursula Kaiser | Roland Kurz | Mechthild Meiwes-Sundermeier | Erika Müller | Winfried Schmid

© Natascha Findeis

Arbeitskreise

Ansprechpartner Kinder - und Jugendschutz	Christina Heurich | Ursula Kaiser | Bettina Kugler
Arbeitskreis „Sorge ums Haus“	Ilse Gohl | Isidor und Sybilla Gora | Bettina Krickl | Angela Neumann | Gerlinde Schuler
Kindergottesdienst	Elisabeth Bihr | Ariane Dambacher | Iris Götz | Christina Heurich | Claudia Reichert
Lektoren und Kommunionhelfer	Marc Bauer | Karl-Johann Brugger | Dr. Klaus-Georg Bürger | Christiane Conzen | Ariane Dambacher | Sonja Fiesel | Wolfgang Fiesel | Natascha Findeis | Iris Götz | Hubert Großmann | Elisa Heurich | Christa Hipp-Seliger | Monika Schäfer | Dr. Franz-Xaver Straßburger | Katja Thaidigsmann
Mesner	Andrea Di Francesco | Natascha Findeis | Hubert Großmann | Elena und Andrej Nerling (Unterriexingen)
Ministranten	Pascal Bertsch | Clara Heurich
ökum. Kinderkirche Unterrriexingen	Jutta und Hans Bader | Michael Enzfelder | Heike Glora
Organistin	Susanne Merkelbach
Seniorennachmittag „ Frohe Runde“ Markgröningen	Petra Roller | Gerlinde Schuler
Seniorennachmittag Unterriexingen	Elisabeth Leicht | Margit Schindler
Sternsinger Markgröningen	Andreas Dambacher
Sternsinger Unterriexingen	Natascha Findeis | Ingrid Groß
Taufkatechese	Konrada Grözinger | Katja Thaidigsmann
Weltgebetstag der Frauen	Rosalie Gauger
Wortgottesdienstleiter/innen	Christina Findeis | Natascha Findeis | Dr. Jens König | Ursula Kaiser | Dr. Franz Xaver Straßburger | Katja Thaidigsmann

© Natascha Findeis

A

B

Bader, Jutta und Hans
Glemsstr. 43 0 71 47 - 15 39 3
Unterriexingen
jutta.bader@gmx.net

Balzer, Horst 0 71 45 - 85 61
Blumenstr. 24
edeltraudbalzer@web.de

Bannert, Walter 0 71 47 - 51 26
Weberstr. 42, Unterriexingen
elektrobannert@t-online.de

Barone Melinosse, Giovanna
Daimlerstr. 10 0 71 45 - 64 78
melinosse91@gmx.de

Bäßler, Armin 0 71 45 - 56 06
Lindenweg 43
au.baessler@t-online.de

Bauer, Marc 01 57 - 37 23 66 67
Am Mühlberg 30
marcbauer799@gmail.com

Baumeister, Gertrud 0 71 45 - 90 05 26
Graf-Eberhard-Weg 41
gertrud.baumeister@t-online.de

Bertsch, Christian 0 71 45 - 93 93 12
Narzissenweg 1
christian.bertsch@gmx.de

Bertsch, Pascal 0 71 45 - 93 93 12
Narzissenweg 1
pascla.bertsch@gmx.de

Betzel, Sabine 0 71 45 - 79 27
Lindenweg 33
sbetzel@web.de

Betzel, Dr. Thomas 0 71 45 - 79 27
Lindenweg 33
t.betzel@web.de

Bihr, Elisabeth 0 71 45 - 26 03 7
Ahornweg 8
elmavebi@googlemail.com

Brugger, Karl-Johann
Liebigweg 22/1 0 71 45 - 61 24
karlhans.brugger@arcor.de

Bürger, Dr. Klaus Georg
Lindenweg 18 0 71 45 - 73 93
klausgeorg@buerger-aufdraht.de

C

Conzen, Christiane 0 71 47 - 27 38 01
Graf-Leutrum-Str. 25
Unterriexingen
chriscon28@yahoo.de

D

Dambacher, Andreas 0 71 45 - 92 45 35
Maulbronner Weg 3/2
adambacher@gmx.de

Dambacher, Ariane 0 71 45 - 92 45 35
Maulbronner Weg 3/2
arianed@gmx.de

Di Francesco, Andrea 0 71 45 - 32 21
Am Stuttgarter Weg 4
andrea.1956@web.de

Di Meo, Annunziata
Schäferweg 20 0 71 45 - 99 12 15
a.dimeo@web.de

E

Enzfelder, Michael
Jahnstr.18/1 0 71 47 - 92 33 18
Unterriexingen

F

Fehrenbach, Maria 0 71 45 - 43 38
Auf Landern 18
maja.fehrenbach@web.de

Fetzer, Bruno 0 71 45 - 48 28
Porschestr. 9
brezel-fetzer@web.de

Fetzer, Martinus 0 71 45 - 92 50 36 5
Maybachstr. 15
Martinus.Fetzer@gmx.de

Fiesel, Wolfgang 0 71 45 - 76 74
Ahornweg 7
w.fiesel@gmx.de

Findeis, Christina 0 71 45 - 93 16 54
Im Bissinger Pfad 22
christina.findeis@web.de

Findeis, Jürgen 0 71 45 - 93 16 54
Im Bissinger Pfad 22
juergen.findeis@images-words.de

© Natascha Findeis

Findeis, Natascha 0 71 47 - 70 84 37
Im Bäumle 7, Unterriexingen
info@finkrea.de

Findeis, Stefan 0 71 45 - 88 34
Im Bissinger Pfad 22
stefan@familie-findeis.de

Flaig, Christine 0 71 45 - 42 02
Wolf-Hirth-Weg 4
c.flaig@gmx.net

G

Gauger, Rosalie 0 71 45 - 92 28 30
Platanenweg 13
rosaliegauger@t-online.de

Glora, Heike 0 71 47 - 27 18 82
Graf-Leutrum-Str. 22
Unterriexingen
glora@web.de

Gohl, Ilse 0 71 45 - 90 00 09
Sudetenstr. 25
iagohl@web.de

Gora, Isidor und Sybilla
Nonnengärten 4 0 71 45 - 65 83

Götz, Iris 0 71 45 - 92 48 79
Lupinenweg 13
imrfrgoetz@web.de

Groß, Ingrid 0 71 47 - 27 36 34
Talstr.4/1, Unterriexingen
igross@gmx.de

Großmann, Hubert 0 71 45 - 68 20
Lindenweg 37
hubert-grossmann@web.de

Grözinger, Konrada 0 71 45 - 92 45 04
Pappelweg 33
teamvisage@gmx.de

Güthle, Michael (ev. Pfarrer)
Kirchplatz 5 0 71 45 - 93 12 37

H

Hertfelder, Luca 0 71 45 - 93 94 83 8
Maulbronner Weg. 27
luca.hertfelder@web.de

Heurich, Christina 0 71 45 - 92 37 56
Münchinger Str. 27 / 1
familie.heurich@gmx.de

Heurich, Clara 0 71 45 - 92 37 56
Münchinger Str. 27 / 1
clara.heurich@t-online.de

Heurich, Elisa 0 71 45 - 92 37 56
Münchinger Str. 27 / 1
elisa.heurich@t-online.de

Hipp-Seliger, Christa 0 71 45 - 55 76
Porschestr. 19
hipp-seliger@gmx.de

Hörer, Sabine 0 71 45 - 65 06
Spital 2
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

Hörer, Michael 0 71 45 - 71 21
Ludwig-Heyd-Str. 21
michahoerer@web.de

I

J

K

Kaiser, Ursula 0 71 45 - 92 39 01
(Pastoralreferentin) oder 90 06 68
Betzgasse 1
ukaiser@heilig-geist.de

Kammler, Christian 0 71 45 - 33 71
Robert-Bosch-Str. 9
kamch@gmx.de

Kammler, Petra 0 71 45 - 33 71
Robert-Bosch-Str. 9
petra.kammler@gmx.de

Kammler, Tobias 0 71 45 - 33 71
Robert-Bosch-Str. 9
tobias.kammler@web.de

Karasek , Kurt 0 71 45 - 90 05 26
c./o. Gertrud Baumeister
Graf-Eberhard-Weg 41
kurt-karasek@t-online.de

König, Dr. Jens 0 71 45 - 80 49 55
Lilienthalstr. 11
jens.koenig@web.de

Krickl, Bettina 0 71 45 - 77 15
Lilienweg 6
bettina-krickl@gmx.de

Krickl, Norbert 0 71 45 - 77 15
Lilienweg 6

Kugler, Bettina 0 71 45 - 45 53
Lise-Meitner-Weg 16
donBosco.Markgroeningen@kiga.drs.de

Kurz, Roland 0 71 45 - 77 19
Sudetenstraße 28
rolandkurz@Arcor.de

L

Laible, Heinrich 0 71 47 - 52 69
Kreuzgartenstr. 12, Unterriexingen
heinrich.laible@t-online.de

Leicht, Elisabeth 0 71 47 - 49 55
Kirchhalde 20, Unterriexingen
elisabethleicht@gmx.de

M

Matrangolo, Maria
Am Mühlberg 31 0 71 45 - 92 46 55
pascalmary@t-online.de

Meiwes-Sundermeier, Mechthild
Ulmenweg 25 0 71 45 - 36 98
mechthild.meiwes@t-online.de

Menze, Gregor 0 71 47 - 27 38 01
Graf-Leutrum-Str. 25
Unterriexingen

Merkelbach, Susanne
Eichendorffstr. 3 0 71 45 - 80 40 49 2
susanne_merkelbach@web.de

© Natascha Findeis

Michaelis, Antje 0 71 45 - 91 53 50 0
Asperger Straße 51
antje.michaelis@habila.de

Müller, Erika (Kirchenpflegerin)
Primelweg 22 0 71 45 - 79 28
Kirchenpflege@heilig-geist.de

Münch-Haag, Petra 0 71 45 - 65 06
Spital 2
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

N

Nerling, Andrej und Elena
Alexander-Fleming-Straße 7
Bietigheim 0 71 42 - 91 31 78

Neumann, Angela
Auf Hart 77 0 71 45 - 92 54 98

O

P

Presenza, Heide 0 71 41 - 48 82 23
Breslauer Str. 13/6
71696 Möglingen

Q

R

Prinz von Ratibor, Nikolaus
Schlossparkstraße 33 0 71 47-55 55
n.ratibor@care-royal.de

Reichert, Claudia
claudiareichert@t-online.de

Reiter, Franz 0 71 45 - 84 68
Max-Eyth-Str. 14
fr.reiter@gmx.de

Roller, Petra 0 71 45 - 62 80
Primelweg 29
Petra.Roller@treviris-net.de

S

Scardia, Americo 0 71 45 - 93 12 24
Daimlerstr. 10
a.scardia@gmx.de

Schäfer, Monika 0 71 45 - 76 14
Narzissenweg 25
hml.schaefer@t-online.de

Schenk, Svenja 0 71 45 - 93 13 58
August-Lämmle-Str. 2
svenj1607@web.de

Schindler, Margit 0 71 47 - 36 38
Im Grund 8, Unterriexingen

Schmid, Winfried (Pfarrer)
Mühlgasse 11 0 71 45 - 92 10 40
heiliggeist.markgroeningen@drs.de

Schönfeld, Heidi 0 71 50 - 35 11 62 8
Clara-Schumann Str. 34/1
71701 Schwieberdingen
heidi.schoenfeld@web.de

Schuler, Gerlinde 0 71 45 - 49 35
Porschestr. 11
willi@wilhelmschuler.de

Sembach, Heidi 0 71 45 - 81 64
Am Stuttgarter Weg 10
heidi.sembach@web.de

Stachnik, Andreas 01 63 - 91 76 00 2
Gutenbergstr. 19
andreas.stachnik@gmail.com

Straßburger, Dr. Franz Xaver
Rotenackerstr. 1 0 71 45 - 90 06 93
FXStrassburger@t-online.de

T

ter Voert, Georg (jr.)
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28
g.ter-voert@gmx.de

Thaidigsmann, Katja
0 71 45 - 80 49 08
Münchinger Weg 11
k_thaidigsmann@web.de

UV

W

Weissert, Martin 0 71 47 - 36 53
Schloßparkstr. 18
Unterriexingen

Wißkirchen, Dietlind 0 71 45 - 71 89
Primelweg 34
h.wisskirchen@web.de

Wolf, Barbara 0 71 45 - 56 33
Narzissenweg 3
barbara.wolf50@gmx.de

XYZ

© Natascha Findeis

Samstag, 7.9.2019 | *Oasentag für Ehrenamtliche*

Sonntag, 10.11.2019

17.30 Uhr

Traditioneller Martinsritt

unter Mitwirkung des Musikvereins Markgröningen, einem echten Pferd und Bettler sowie dem Kindergarten Don Bosco.

Samstag 30.11.2019 und Sonntag 1.12.2019

ganztags

Weihnachtsbazar in der Stadthalle am Benzberg, Markgröningen

Unser großes Gemeindefest, ein Treffpunkt für alle Bewohner der Stadt. Es gibt Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Verkaufsstände mit einem breit gefächerten Angebot und ein Unterhaltungsprogramm.

21. Juli 2019 | 15. September 2019 | 20. Oktober 2019 | 17. November 2019 | 8. Dezember 2019

19.30 Uhr in der Heilig Geist Kirche, Markgröningen

© Natascha Findeis

Gottesdienste

Sonntag	
9.00 Uhr	Heilig Kreuz Kirche, Unterriexingen
10.00 Uhr	ev. Gemeindehaus, Unterriexingen ökumenische Kinderkirche
10.15 Uhr	Heilig Geist Kirche, Markgröningen
	Gemeindezentrum, Markgröningen Kinderkirche *(alle 4 Wochen)*
18.00 Uhr	italienischer Gottesdienst
Dienstag	
18.00 Uhr	Heilig Geist Kirche, Markgröningen *(Winterzeit)*
19.00 Uhr	Heilig Geist Kirche, Markgröningen *(Sommerzeit)*
Mittwoch	
18.30 Uhr	Raum der Stille Klinik *(alle 2 Wochen)*
Freitag	
10.00 Uhr	Habila-Werkstatt Markgröningen | Dornierstr. 19

Bekanntgabe auch in den Markgröninger Nachrichten

Öffnungszeiten Kirche

Montag/Dienstag/Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr
Samstag–Sonntag/Feiertage: 14.00–16.00 Uhr

Kontakt

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Mühlgasse 11 | 71706 Markgröningen

☏ 0 71 45 - 92 10 40
🖷 0 71 45 - 92 10 42 0

✉ heiliggeist.markgroeningen@drs.de
www.heilig-geist.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Pfarrer:	Winfried Schmid
Pastoralreferentin:	Ursula Kaiser
Sekretariat:	Tanja Huber

Montag: 16.00 –18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 –11.30 Uhr

Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen

© Natascha Findeis